



SICHERHEITSDATENBLATT

Durable 583400 PC Cleaning Kit (1) Screenclean fluid 125 ml

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 17.09.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname Durable PC Cleaning Kit (1) Screenclean fluid 125 ml
 Spezifikation Nr. L03099000011
 Artikelnr. 583400

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Bildschirmreinigungsmittel
 Relevante ermittelte Anwendungen SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher)
 SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis)
 PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
 ERC11B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von langlebigen Artikel und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freilassung.
 Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG
 Postadresse Westfalenstrasse 77-79
 Postleitzahl D-58636
 Ort Iserlohn
 Land Deutschland
 Tel. +49 (0) 2371 / 662 - 0
 Fax +49 (0) 2371 / 662 - 221
 E-Mail durable@durable.de
 Website http://www.durable.de
 Firma Nr.

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer +49 (0) 2371 / 662 - 0 (nur zu den Bürozeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches Das Produkt ist nicht eingestuft.
 Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

2.2. Kennzeichnungselemente

DSD/DPD Kennzeichnung, Keine Daten vorhanden.

Anmerkungen

Gefahrenhinweise

EUH 208 Enthält Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Andere Etikettangaben (CLP)

Keine Daten vorhanden.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr

Hautkontakt kann zu Rötung, Brennen und Juckreiz führen.

Auswirkung auf die Umwelt

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Angaben zu den Komponenten

AQUA, preservative: BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE, LAURYLAMINE DIPROPYLENEDIAMINE

Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeines

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Einatmen

Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit Wasser abspülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten.

Verschlucken

Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verzögerte Symptome und

Keine bekannte Langzeitfolgen.

Auswirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben

Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr

Ansonsten die generelle Richtlinien des Betriebes im Brandfall befolgen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene

Kontakt mit Augen sowie länger dauernden Hautkontakt vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Das Produkt wiedergewinnen und in einem geeigneten Behälter für

Wiederverwendung lagern. Kontaminiertes Areal mit viel Wasser spülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch angegeben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur

Wert: 0-35 °C

Lagerstabilität

Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen
zum Risikomanagement, Mensch

Fehlende Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen
zum Risikomanagement, Umwelt

Fehlende Daten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am
Arbeitsplatz

Keine besondere Anforderungen.

Atemschutz

Atemschutz

Atemschutz ist nicht erforderlich.

Handschutz

Handschutz

Bei andauernder/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete
Schutzhandschuhe getragen werden.
Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz

Bei normaler Anwendung kein Schutzbrille erforderlich.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren

Keine Empfehlung angegeben.

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Keine Empfehlung angegeben.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Farblose Flüssigkeit.

Farbe

Farblos.

Geruch

Fast geruchlos.

pH-Wert (Lieferzustand)

Wert: 7,0-8,0

Kommentare, Siedepunkt

Nicht bestimmt.

Flammpunkt

Wert: > 100 °C

Kommentare, Verdunstungsrate	Nicht bestimmt.
Kommentare, Explosionsgrenze	Nicht bestimmt.
Kommentare, Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Rel. Dichte	Wert: ~ 1,0 g/ml
Löslichkeit	Völlig wasserlöslich.
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Nicht relevant.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Nicht bestimmt.
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Nicht relevant.
Kommentare, Viskosität	Nicht relevant.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren

Kommentare, Permeationsrate	Nicht relevant.
Kommentare, Fließgrenze	Nicht relevant.
Kommentare, Partikelgröße	Nicht relevant.
Kommentare, Kritischer Druck	Nicht relevant.
Kommentare, Ausdehnungskoeffizient	Nicht relevant.
Kommentare, Redoxpotential	Nicht relevant.
Kommentare, Radikalbildungspotential	Nicht relevant.
Kommentare, Photokatalytische Eigenschaften	Nicht relevant.

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare	Keine Daten vorhanden.
------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Keine Empfehlung angegeben.
----------------------------	-----------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine besondere.
-----------------------	------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO ₂).
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

Sonstige toxikologische Daten	Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.
-------------------------------	--

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines	Keine Information über nachteilige Auswirkungen aufgrund von Exposition.
-------------	--

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Einatmen von Lösungsmitteldämpfen ist schädlich und verursacht Übelkeit, Erbrechen und Kopfschmerzen.
Hautkontakt	Keine bekannten chronischen oder akuten Gesundheitsgefahren.
Augenkontakt	Lang anhaltender Kontakt kann zu Erröten und/oder Tränen führen.
Verschlucken	Aufgrund der Verpackung des Produktes wenig wahrscheinlich.

Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung	Keine spezifischen Symptome angegeben.
----------------------------	--

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Aquatisch, Anmerkungen	Keine Daten zugänglich für das Produkt.
------------------------	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
-----------------------------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.
-----------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Nein
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Nein
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
Sonstige Angaben	EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form. Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

Kommentare	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
------------	---

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.5. Umweltgefahren

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Daten vorhanden.
--	------------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78

und gemäß IBC-Code**ADN - Weitere Informationen**

Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EWG-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.
Gesetze und Verordnungen	Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Ratschlag für Schulung	Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Neues Sicherheitsdatenblatt.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG
Erstellt von	IB



SICHERHEITSDATENBLATT

Durable 5834/00 PC Cleaning Kit (2) Superclean Foam 150 ml

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 17.09.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname Durable PC Cleaning Kit (2) Superclean Foam 150 ml
Spezifikation Nr. L10990000012
Artikelnr. 583400

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Aerosole
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Computerreinigung
Relevante ermittelte Anwendungen SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher)
SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis)
PROC11 Nicht-industrielle Spritzlackierung
ERC8A Ausgedehnte disperse Innenanwendung der Verarbeitungshilfsmittel in offenen Systemen
ERC8D Ausgedehnte disperse Außenanwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in offenen Systemen
Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler

Firmenname DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG
Postadresse Westfalenstrasse 77-79
Postleitzahl D-58636
Ort Iserlohn
Land Deutschland
Tel. +49 (0) 2371 / 662 - 0
Fax +49 (0) 2371 / 662 - 221
E-Mail durable@ durable.de
Website http://www.durable.de
Firma Nr.

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer +49 (0) 2371 / 662 - 0 (nur zu den Bürozeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam Aerosol 1;H222; H229;
Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches	Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Butan, Propan
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 Aerosol nicht einatmen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Berührung mit der Haut: Kann bei langwierigem oder wiederholtem Exponieren leichte Reizung hervorrufen. Hautkontakt kann zu Rötung, Brennen und Juckreiz führen. Dampf oder Spritzberührung mit den Augen verursacht Reizung, erkennbar als Rötung und / oder Schwellung und Übelkeit . Einatmen von hohen Gehalten kann Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindel verursachen. Einatmen von Aerosol/Spritznebel kann zu leichten Reizungen der oberen Luftwege führen mit Symptomen wie Husten und Niesen. Bei kräftiger Erhitzung entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Hochentzündlich.
Auswirkung auf die Umwelt	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 Index-Nr.: 601-004-00-0 Synonyme: Butan	F+; R12 Flam. gas 1; H220 Press. Gas Hinweis : C, 4(II)	2,5 - 10 %
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 Synonyme: Propan	F+; R12 Flam. gas 1; H220 Press. Gas	1 - 2,5 %

Angaben zu den Komponenten	Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16. <5%: nichtionische Tenside , 5-15%: aliphatische Kohlenwasserstoffe , Parfüm
----------------------------	--

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen.
Einatmen	Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser oder Augenwaschmittel bis zu 10 Minuten lang spülen.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, natürlich nur, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Kein Erbrechen hervorrufen! Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Wie im Abschnitt 2.2, 2.3 und 11 beschrieben.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewußtlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschäum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassernebel verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Bei Feuer können sich gesundheitsschädliche Gase bilden: Kohlenmonoxid (CO) , Kohlendioxid (CO ₂) .
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Persönliche Schutzausrüstung verwenden, siehe Punkt 8. Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.
-------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material auf sammeln. Für ausreichende Ventilation sorgen und verschüttetes Material eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Nach der Beseitigung mit einem Ölentferner reinigen. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.
-------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Gute Ventilation vorsehen. Mechanische Ventilation oder örtliche Absaugung kann erforderlich sein. Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen sowie vor Rauchen, Trinken und Essen das Händewaschen nicht vergessen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Ordnungsgemäss, unzugänglich für Kinder und nicht zusammen mit Lebensmittel, Futtermittel, Arzneimittel und dergleichen aufbewahren. Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8	8 Stunden: 1000 ppm	2011
	EG-Nr.: 203-448-7	8 Stunden: 2400 mg/m ³	
	Index-Nr.: 601-004-00-0		
	Synonyme: Butan		
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6	8 Stunden: 1000 ppm	2011
	EG-Nr.: 200-827-9	8 Stunden: 1800 mg/m ³	
	Index-Nr.: 601-003-00-5		
	Synonyme: Propan		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

Atemschutz

Atemschutz

Bei unzureichender Ventilation Atemschutz mit Gasfilter Typ A (EN 141) und Partikelfilter P2 (EN 143/EN 149) verwenden.

Handschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe werden empfohlen. Nitrilhandschuhe werden empfohlen. Durchbruchzeit: >2 Stunden.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen. (EN 166).

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren

Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Fast geruchlos.
Kommentare, Geruchsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, pH-Wert (wässrige Lösung)	Nicht relevant.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht relevant.
Siedepunkt	Wert: 100 °C
Kommentare, Flammpunkt	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Verdunstungsrate	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdruck	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Wert: = 1 g/ml
Kommentare, Schüttdichte	Nicht relevant.
Löslichkeit in Wasser	löslich
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Viskosität	Nicht relevant.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare Keine Informationen erforderlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Aerosoldosen nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine Daten vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer können sich gesundheitsschädliche Gase bilden: Kohlendioxid (CO₂) , Kohlenmonoxid (CO) .

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

Sonstige toxikologische Daten Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Toxikologische Daten der Komponenten

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Die Inhalation von Nebel/Aerosole kann auch in geringen Mengen, ernsthafte chemischen Lungenentzündung verursachen. Enthält organische Lösungsmittel, die bei massiver Exposition das ZNS beeinflussen können, und Schwindel und Trunkenheit hervorrufen können.
Hautkontakt	Hautkontakt kann zu Rötung, Brennen und Juckreiz führen. Langwierige oder wiederholte Exposition kann die Haut entfetten mit Symptomen wie Rötung, Brennen, Juckreiz, Rißbildung und evt Ekzem.
Augenkontakt	Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.
Verschlucken	Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen. Wenn erbrochenes, lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden.

Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatisch, Anmerkungen Keine Daten zugänglich für das Produkt.

Toxikologische Daten der Komponenten

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist unmittelbar biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Reste und Abfall nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfall, Verschüttetes Material und Reste gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Sonstige Angaben	EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form. Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	1950
RID	1950
IMDG	1950
ICAO/IATA	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	AEROSOL
RID	AEROSOL
IMDG	AEROSOLS
ICAO/IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	2.2
RID	2.2
IMDG	2.2
ICAO/IATA	2.2

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.5. Umweltgefahren

IMDG Marine Pollutant	Nein
-----------------------	------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise.	Nicht relevant.
--------------------------------	-----------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.
Andere Etikettangaben	Nur für gewerbliche Anwender. Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Gesetze und Verordnungen	Technische Regeln Druckgase TRG 300 - Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter, Druckgaspackungen. Ausgabe Februar 1992 mit Änderungen. TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG

der Kommission, mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist
durchgeführt

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam Aerosol 1; H222; ; H229;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R12 Hochentzündlich.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H220 Extrem entzündbares Gas. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Ratschlag für Schulung	Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Neues Sicherheitsdatenblatt.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG
Erstellt von	IB